

49. Jahresversammlung

Sonntag den 7. November 1954 im Hotel Bahnhof Zürich

Seine erfreuliche Anzahl Mitglieder von Nah- und Fern hatte sich, der Einladung Folge leistend, zur Tagung eingefunden.

Der Präsident eröffnet um 14.55 Uhr die Versammlung.

Er begrüsst einleitend die Ehrenmitglieder, die Freunde und Gönner des Vereins und die "Ehemaligen", heisst alle herzlich willkommen und wünscht frohe Stunden im Kreise von Kameradinnen und Kameraden.

An den Zweck des Vereins erinnernd, hofft er weiterhin auf die treue Unterstützung der Mitglieder.

Mit besonderem Gruss werden geehrt Herr Späth aus Rheinfelden, einer der ältesten Veteranen unseres Vereins, ferner Herr Dr. Hächli, Altlehrer und Ehrenmitglied. Der Präsident wünscht ihm noch viele Jahre bester Gesundheit.

Besonders erwähnt werden auch die Veteranen der Jahrgänge 1894/95. Diese fanden sich am Donnerstag zu einer Klarnetzversammlung im Gartenhof zum Löwen in Stein und besetzten am Samstag unsere Versammlung durch ihre Anwesenheit. Besonders zu erwähnen ist die Anwesenheit ~~mit der Abreise~~ von Herrn Gerspach aus New York.

Herr Küller, Geometer wird als Vice-Präsident der Bezirksschulpflege willkommen geheissen.

Auch der Tagereferent, Herr Haugott Meyer, durch das Radio als "Battelmächtskügge" als Heimatsdichter bekannt, wird begrüsst.

Zum geschäftlichen Teil verweist der Präsident auf die Protokollen gemäß der Einladung.

Da Änderungen nicht beantragt werden, erfolgt deren Behandlung in der vorgesehenen Reihenfolge.

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wird von Herrn Herzog verlesen und von der Versammlung genehmigt.

Zur Jahresberichts teilt der Präsident mit, dass die Vereinsangelegenheiten in vier Vorstandssitzungen erledigt worden konnten.

Hier von der Versammlung bewilligten Beiträge für die Schule und die Schülerbeimung wurden ausbezahlt. Anlässlich eines Schulbesuches durch den Vorsitzenden konnten der guten Zustand der Schülerbibliothek feststellen.

Ausschliessend weist der Vorsitzende erneut auf den Zweck der Vereins. Er macht auf die nächstes Jahr stattfindende Feier des 50-jährigen Bestehens unseres Vereines aufmerksam und ersucht die Mitglieder um tatkräftige Unterstützung.

Konstatationen: Mitgliederbestand auf 1. Juli 1954: 766 Mitglieder.

Zum Laufe des Jahres sind folgende Mitglieder gestorben:

Herrn Arnold Fricker, Gemeindevorstand, Fink.	
" Josef Erb, Landwirt,	Widen,
" Andrei Reinmann,	Basel,
" Alfred Hoeng, Kacheler	Peroy,
" Alfred Schmid,	Kegggen,
" Albert Zumbel,	Zürich
" Hermann Welpi-Köhler,	Furgi.

Der Vorsitzende spricht sein Bedauern aus über den Hinschied der Genannten und

deren Verlust als Mitglied. Er dankt allen für die dem Verein geleistete Unterstützung.

Bei ehrenden Worten erwähnt er besonders die Verdienste von Herrn Gemeindevorstand Fricker, die derselbe während langem Jahren durch seine Tätigkeit für Gemeinde und Schule erwarb.

Die Abrechnung der Vorarbeiten erfolgt in üblicher Weise.

Rechnungsbericht. Der Vorsitzende weist auf die Einladung, mit der die Rechnung bekannt gegeben wird. Auskunft wird nicht verlangt.

An Stelle der abwesenden Rechnungsrevisoren wird deren Bericht durch Herrn Studer vertreten. Es wird Genehmigung der Rechnung beantragt, die Verrechnung entspricht dem Antrag einstimmig.

Krediterteilung. Der Vorsitzende begründet, gestützt auf seine Berpfehlung mit der Lehrerschaft nachstehende Kreditbegehren:

für die Schülerleistung	Fr. 300.-
" " Bibliothek	" 200.-
an ein Physikos	" 100.-
" " Rekorder Aufnahmegerät	" 150.-
für das Ferienlager	" 100.-
<u>Total</u>	<u>Fr. 850.-</u>

Die Beträge werden einstimmig bewilligt.

Wahlen. Ein Austritt aus dem Vorstande ist abgegangen. Der Vorsitzende stellt deshalb dem Verein die Handlung zur Verfügung. Er macht darauf aufmerksam, dass wegen Abreise der ehemaligen Kassierin, Frä. Spahr, ein neues Vorstandsmitglied zu bestimmen sei. Für die Wahl stellen sich die bisherigen Austrittsnehmer wieder zur Verfügung, als neues

Vorstandsmitglied wird Herr Josef Kergog vorgeschlagen.

Zur Leistung der Wahlgeschäfte bestimmt die Versammlung Herrn Küller, Geometer.

Herr Küller benützt die Gelegenheit und dankt dem Verein im Namen der Schutzpflege für alle bisher geleisteten und weiterhin zu leistenden Unterstützungen.

Zur Wahl des Vorstandes beantragt er, da keine Gegenvorschläge erfolgen, die Wiederwahl der bisherigen in öffentlicher Abstimmung. In Wahl der Herren Kärch als Präsident und Keller als Kassier erfolgt einstimmig. Der als Aktuar vorgeschlagene Herr Kergog wird ebenfalls einstimmig gewählt.

Als Rechnungsrevisoren werden die bisherigen Herren A. Kofmann und O. Rohrer bestimmt.

Verschiedenes. Der Vorsitzende gibt von einem Brief Kenntnis von Herrn A. Anster, Basel, Ehren- und Gründungsmitglied bezw. Mitinitiant für die Gründung des Vereins. Herr Anster macht darauf aufmerksam, dass vor 50 Jahren der Verein gegründet worden sei und hofft, dass dieser Anlass geduldet werde.

Um 11.35 sind die Geschäftsverhandlungen behandelt.

Die aktiven Schülerinnen und Schüler beammeln sich unter der Leitung von Herrn Lehrer Kärch zum Vortrag von Liedern und Geschichten.

Der Präsident begrüßt Lehrer und Schüler. als Lieder werden vorgelesen "Litten im Sauner", "Unter einem Wiesendamm", "Hergweise", "Fangliedli", "Heute wollen wir das Ränzlein schneien und als besondere Zugabe "Der Gefangenenchor" aus der Oper Nabucco.

Die Vorträge wurden mit grossem Beifall

applaudiert und vom Vorsitzenden herzlich
verdankt.

Nun erhält der Tagesreferent Herr
Frangott Hoeyer das Wort.

Er begrüßt den Verein und gibt seinen
Freund Anstund betreffend den Zweck der Verein
und des Mitgliederbestandes aus beiden Genossen
bedauernd, dass sie in der Regimentschule Bärden
nur Auben waren.

Zu unwichtiger Sonntags beginnt er den
Vortrag mit dem Gedicht "s' Pöppibänkli" was
der Kampf der Alten gegen die Neuerungen, und dar-
mit der Verlust alter Erinnerungen dargestellt wird.

Die Jugenderinnerungen, in spannender
Weise erzählt, hält Jung und Alt in Atem. Der
große Beifall zeigte, wie sehr die Erzählungen
verfreut haben.

Der Vorsitzende dankt Herr Hoeyer aufs
Beste.

Damit wird die Versammlung geschlossen.
Der Präsident dankt allen Teilnehmern für ihre
Ausdauer, wünscht noch fröhliche Unterhaltung,
glückliche Heimkehr und fröhliches Wiedersehen
im nächsten Jahr.

Der Präsident.

C. Mosch

Der Sekretar:

Keller.